

Gemeindebrief



Bildtitel "Gran tangi gi Mama Aisa (In gratitude to mother Earth)", Sri Irodikromo, © Weltgebetsstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Dezember 2017 - Februar 2018

für die Gemeinden

Saarmund (mit Tremsdorf, Philippsthal und Fahlhorst)
Seddin (mit Kähnsdorf) und Neuseddin



Frauen- und Gesprächskreise mit Pf. Sandner

Saarmund (**neu** Do. 15.00 Uhr) 25.01.; 22.02.
Philippsthal (Do. 19.00 Uhr) 25.01. (Kinokirche!); 22.02.
Neuseddin (Mi. 15.00 Uhr) 10. Januar; 14. Februar
Seddin (Mo. 14.00 Uhr) 08. Januar; 12. Februar
Fahlhorst nach Vereinbarung

Frauenfrühstück: Wir treffen uns am 3. Samstag im Monat um 9:30 Uhr im Gemeinderaum in Saarmund.

Spielenachmittag: um 15.00 Uhr Saarmund
23.01.; 20.02.

Christenlehre:



Neuseddin (mit Ute Baaske):
gemeinsame Gruppe mit Wildenbruch

Saarmund (mit Ute Baaske)
die Termine bitte im Gemeindebüro erfragen

Konfirmandenunterricht für Saarmund, Neuseddin und Seddin:



(jeweils am Sonnabend von 09.-13.00 Uhr in Saarmund)

Jüngere Gruppe (7. Klasse) 13. Januar; 24. Februar

Ältere Gruppe (8. Klasse) 09. Dezember; 06. Januar;
17. Februar

Ansprechpartner in unseren Gemeinden

Pf. Roy Sandner

Tel: 033200-85448

Gemeindepädagogin Ute Baaske (für Neuseddin)

Tel: 033205-64263

Kirchenmusik Kantorin Elke Wiesenberg

Tel: 033205-46564

Kita Saarmund (Fr. Kühne)

Tel: 033200-85757

Das Gemeindebüro finden Sie:

Am Markt 9, 14558 Saarmund

Tel: 033200-85448

Die Sekretärin Frau Kluge erreichen Sie Dienstag von 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr
und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

mail: kirchengemeindesaarmund@t-online.de

Aktuelle Informationen für den Pfarrbereich finden Sie auch auf unsere
Website: kirchengemeinde-saarmund.de

Informationen für die Kirchengemeinden Saarmund, Neuseddin und Seddin Dezember 2017 - Februar 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

.was prägt eigentlich die Adventszeit? Für manchen sind es Kerzen und Gebäck, die besondere Musik und die Vorfreude auf das wichtigste Fest im Jahr. Für andere verbindet sich diese Zeit eher mit einer großen Anspannung. Der Trubel in den Warenhäusern wird sich immer mehr steigern und Achtung: die ein deutlich verlängertes Wochenende mit sich bringenden Weihnachtstage sorgen an den Tagen davor sicher für chaotische Verhältnisse in den Lebensmittelmärkten.

Ich finde es bemerkenswert, sich einmal mehr an die Bedeutung der Adventszeit ganz wörtlich erinnern zu lassen. Im Lateinischen steht es für "Heraufkommen" oder "Ankommen". Als Christenmenschen sind wir also eingeladen uns auf den vorzubereiten, der uns am Weihnachtstag nahe kommen will. Eine doppelte Richtung also: viele kommen am Heiligen Abend in der Kirche an, um die vertrauten Lieder und Geschichte zu hören; und umgekehrt: Gott macht sich auf den Weg zu uns – er will in unseren Herzen ankommen. Wie das geschieht ist eine spannende Frage. Im Englischen gibt es eine ganz enge Verbindung von Advent und Adventure und das bedeutet übersetzt schlicht Abenteuer.

Und in der Tat ist es ein Abenteuer, ob und wie uns die weihnachtliche Botschaft erreicht. Einige Gelegenheiten gibt es bei den vielfältigen Angeboten, die Sie im Gemeindebrief finden. Aber unabhängig davon: Gott findet seinen Weg zu uns. Das meinen Advent und Weihnachten.

Ich wünsche uns abenteuerliche Tage.

Ihr Pf. Roy Sandner



Jahreslosung 2018

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Offb 21,6 (L)

Redaktion Gemeindebrief

Beiträge werden im Gemeindebüro gesammelt. Redaktionsschluss für den Gemeindebrief März bis Mai 2018 ist der **17.02.2018**

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Advent und Weihnachten sind noch nicht vorbei, da wir es schon Zeit, sich mit dem nächsten Fest zu beschäftigen. Wie in jedem Jahr werden wir am 1. Freitag im März, am 2. März 2018 den Weltgebetstag feiern. Dieses Mal wurde die Liturgie und die begeitenden Texte und Informationen von Frauen aus Surinam entwickelt. Ihr Motto lautet: "Gottes Schöpfung ist sehr gut". Surinam liegt in Südamerika, nördlich von Brasilien, zwischen Guyana und Französisch-Guyana. Wir können uns also wieder auf mitreissende Rhythmen und interessante Gerichte freuen. Die Veranstaltung für unsere Region wird in Saarmund stattfinden, das Vorbereitungstreffen findet am 13. Januar 2018 in Babelsberg statt. Ute Baaske und ich würden uns freuen, wenn sich noch Unterstützung bei der Organisation finden würde. Wer sich vorstellen kann, sich zu beteiligen, kann sich gern an mich (Tel.:033200-85556 Email: wilcke.felicitas@ekmb.de) oder an das Büro wenden.



© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Felicitas Wilcke

Kino und Kirche in Philippssthal – 25. Januar, 19.00 Uhr

Nach einer etwas längeren Pause setzen wir die Reihe "Kino und Kirche" im nächsten Jahr fort.



Am **Donnerstag, den 25. Januar ab 19.00 Uhr** wird uns ein Film den Einstieg in ein wichtiges Thema bieten.

In den verschiedenen Gesprächskreisen ging es immer mal wieder darum, wie man den richtigen Lebenspartner findet und was dafür oder dagegen spricht, dass die Eltern hier eine wichtige Rolle spielen. In traditionell geprägten Einwandererfamilien eine zentrale Frage, aber eben nicht nur dort.

Im Anschluss gibt es bei Wein oder Wasser die Gelegenheit zum Gespräch.

Wie jedes mal dürfen wir hier keine Werbung mit dem Filmtitel machen. Wer mich aber darauf anspricht, kann weitere Informationen bekommen. Der Film ist ab 12 Jahren empfohlen.

Pf. Roy Sandner

Adventliches und Weihnachtliches in Saarmund, Neuseddin und Seddin

Auf eine ganze Reihe von adventlichen und weihnachtlichen Höhepunkten dürfen wir uns freuen:

Die Übersicht über den lebendiger Advent in Saarmund finden Sie in diesem Heft. Den Auftakt bildet die **Adventsnachmittag** der Kirchengemeinde **Saarmund** am Sonnabend, den 2.12. ab 15.00 Uhr.

In **Neuseddin** findet die **Weihnachtsfeier** in diesem Jahr am Sonnabend, den 09.12. ab 15.00 Uhr statt.

Am gleichen Tag, also am Sonnabend, den 09.12. freuen wir uns über ein **Konzert** des chorus vicanorum um 17.00 Uhr in **Philippsthal**.

Dem nun schon traditionellen **Konzert** des Seechores in der **Seddiner** Kirche kann man am Sonntag, den 10.12. ab 17.00 Uhr lauschen und in diesem Jahr wird es die Gelegenheit zum Mitsingen geben. Vielleicht ja schon ein kleine Vorübung für den

Weihnachtsmarkt um die **Seddiner** Kirche am Sonnabend, den 16.12. ab 15.00 Uhr. Mit einer kurzen Andacht in der Kirche um 18.00 Uhr und dem anschließenden gemeinsamen Weihnachtsliedersingen lassen wir den Tag so langsam ausklingen.

Am 17.12. wird dann der **Weihnachtsmarkt** in **Saarmund** um 15.00 Uhr mit einer kleinen Andacht eröffnet.

Gemütlicher Adventsnachmittag im Gemeindezentrum Saarmund

Wir laden alle, die sich auf die bevorstehende Adventszeit mit Lieder, Geschichten, guten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen einstimmen möchten herzlich am

Sonnabend, den 02.12.17 um 15.00 Uhr

in den Gemeinderaum Am Markt / Mühlenstraße ein.

Die Kirchengemeinde Saarmund

Wir gratulieren den Gemeindegliedern, die in den folgenden Monaten ihren 70., 75. oder über 80. Geburtstag feiern:



im Dezember 2017

Hillegard Filipp	80 Jahre / Potsdam-Waldstadt II
Helga Albrecht	84 Jahre / Seddin
Wolfgang Gericke	81 Jahre / Saarmund
Borghild Zimmer	75 Jahre / Seddin
Klaus Makeprange	75 Jahre / Saarmund
Rainer Möller	70 Jahre / Seddin
Christa Rein	86 Jahre / Kähnsdorf
Christel Riese	86 Jahre / Neuseddin
Ursula Dordel	80 Jahre / Philippsthal
Blanda Amft	85 Jahre / Seddin

im Januar 2018

Bruno Stoof	90 Jahre / Saarmund
Hannelore Schmädicke	80 Jahre / Saarmund
Helga Sauermann	89 Jahre / Saarmund
Eveline Behrend	83 Jahre / Saarmund
Brunhilde Löser	80 Jahre / Philippsthal
Charlotte Muntau	95 Jahre / Seddin
Herta Liebe	92 Jahre / Kähnsdorf
Wolfgang Winterfeldt	83 Jahre / Seddin
Peter Drescher	70 Jahre / Saarmund

Monatsspruch Dezember

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Lk 1,78-79 (L)



im Februar 2018

Hildegard Jäschke	89 Jahre / Neuseddin
Regina Kokert	80 Jahre / Fahlhorst
Ilse Machuy	81 Jahre / Seddin
Christel Feller	83 Jahre / Philippsthal
Werner Ehrke	70 Jahre / Saarmund
Gerda Block	82 Jahre / Saarmund
Hannelore Schlüfter	70 Jahre / Saarmund
Ilse Hagedorn	84 Jahre Philippsthal
Georg Salmen	87 Jahre / Seddin
Helga Haseloff	81 Jahre / Philippsthal
Gisela Junack	90 Jahre / Saarmund
Günter Heiland	81 Jahre / Seddin
Alfred Schulze	83 Jahre / Seddin
Helmut Wuthe	86 Jahre / Saarmund

Amtshandlungen

Taufen:

Elena Kuhse, getauft am 05.11. in Saarmund

Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. Lukas 10, 20

GETAUFTE



Trauungen:

Christopher und Denise Linde, getraut am 09.09.2017 in Hermannswerder



Beisetzung:

Heinz Rühl, 78 Jahre, beigesetzt am 07.10. in Seddin

Erich Görisch 84 Jahre, beigesetzt am 10.11. in Seddin

Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden. Johannes 16,20



Gottesdienste Dezember 2017 – Februar 2018

im Pfarrbereich Saarmund mit Neuseddin und Seddin

03.12.17
Philippsthal
Saarmund

1. Advent
09.30 Uhr
Weihnachtsfeier 2.12.!!



10.12.17
Tremsdorf
Saarmund
Neuseddin
Seddin
Philippsthal

2. Advent
09.30 Uhr
11.00 Uhr mit Kita
15.00 Uhr, Weihnachtsfeier 09.12.!
17.00 Uhr Konzert Seechor
17.00 Uhr Konzert Chorus Vicanorum 09.12.!

17.12.17
Fahlhorst
Seddin
Andacht

3. Advent
11.00 Uhr (Lektorin Wilcke)
ab 15.00 Uhr Weihnachtsmarkt 16.12.!!, 18.00 Uhr

24.12.17
Seddin
Neuseddin
Saarmund
Saarmund
Philippsthal

4. Advent / Heiliger Abend
15.00 Uhr mit Krippenspiel (Sandner)
16.00 Uhr mit JG (Sandner)
15.30 Uhr mit Krippenspiel (Team Eltern)
17.00 Uhr Christvesper (Lektorin Wilcke)
17.30 Uhr (Sandner)

25.12.17
Tremsdorf
Fahlhorst

1. Christtag
09.30 Uhr
11.00 Uhr

26.12.17
keine Gottesdienste

2. Christtag



31.12.17
Neuseddin
Saarmund

Aljahresabend
17.00 Uhr
18.00 Uhr

07.01.2018
Philippsthal

1. n. Epiphantias
09.30 Uhr

14.01.2018	2. n. Epiphaniias
Tremsdorf	09.30 Uhr
Neuseddin	11.00 Uhr
21.01.2018	letzter n. Epiphaniias
Fahlhorst	09.30 Uhr
Saarmund	11.00 Uhr
28.01.2018	Septuagesimae
Seddin	09.30 Uhr
Neuseddin	11.00 Uhr
04.02.2018	Sexagesimae
Philippsthal	09.30 Uhr
Saarmund	11.00 Uhr
11.02.2018	Estomihi
Einladung in die Nachbargemeinden	
18.02.18	Invokavit
Tremsdorf	09.30 Uhr
Neuseddin	11.00 Uhr
25.02.18	Reminiszere
Seddin	09.30 Uhr
Fahlhorst	11.00 Uhr
04.03.18	Okuli
Philippsthal	09.30 Uhr
Neuseddin	11.00 Uhr



Monatsspruch Januar

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht.
 An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine
 Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein
 Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.
 Dtn 5,14 (E)

Alles Luther oder was?

Luther-Brot, Luther-Kekse, Luther-Bier und Luther-Wein! In diesem Jahr, in dem wir evangelischen Christen 500 Jahre Reformation feiern, scheint ihr Begründer für alles herhalten zu müssen. Doch wenn Lebens- und Genussmittel nach ihm benannt werden, ist das so verkehrt auch nicht, denn Martin Luther war den irdischen Genüssen durchaus zugetan. Immerhin wird man durch die Produkte, die seinen Namen tragen, daran erinnert, was wir ihm zu verdanken haben:

Wir Protestanten haben mit der evangelischen Kirche eine Konfession, die mit ihren Möglichkeiten, vor allem der Toleranz, in der Ausübung der Religion vor einem halben Jahrtausend geradezu revolutionär war und heute immer noch fortschrittlich ist. So wurde die Rolle der Frau deutlich aufgewertet. Katharina von Bora, Luthers spätere Ehefrau, hat das beispielgebend praktiziert, indem sie ihren Großhaushalt mit erweiterter Familie, Studenten und Gästen wirtschaftlich und finanziell erfolgreich führte und so ihrem Ehemann den Rücken für seine Arbeiten freihielt. Pfarrer durften jetzt heiraten und Familien gründen. Der Gottesdienst wurde in deutscher Sprache gehalten, die Luther mit der Bibelübersetzung manifestierte, indem er die damals 20 verbreiteten deutschen Dialekte und Mundarten in der Hochdeutschen Sprache vereinigte, die sich natürlich immer noch weiterentwickelte und entwickelt. Wenn man in diesem Jahr auf Luthers Spuren reiste, waren diese in seinen Aufenthaltsorten durch Ausstellungen bzw. Veranstaltungen besonders wahrzunehmen: In Wittenberg, seiner Hauptwirkungsstätte, von wo aus die Reformation durch die Verbreitung ihrer 95 Thesen ihren Lauf nahm, und wo Luther an der Universität forschte und lehrte.

In Erfurt, wo er auch studierte und als Mönch im Augustinerkloster lebte.

In Eisenach, wo er auch Schüler war und später auf der Wartburg die Bibel übersetzte.

In allen evangelischen Ländern gedachte man der Reformation, und auch die katholischen Länder würdigten diese. Somit konnte die Ökumene mehr und mehr verwirklicht werden.

Zwar sind einige Ansichten Luthers - z.B. bezüglich der Juden und der

Bauernkriege — durchaus kritikwürdig, aber im Kontext seiner Zeit sind diese vielleicht erklärbar. Seine oben genannten Verdienste haben ihn aber zu einer historischen Persönlichkeit gemacht, deren Wirken bis in die heutige Zeit unser kirchliches und auch sonstiges Leben positiv prägte und prägt. Deswegen können Wir in diesem Jubiläumsjahr 2017 die Titelfrage dieses Artikels

durchaus so beantworten: Alles Luther!

Siegfried Bölke

Die Don Kosaken waren in Saarmund

Am 12 September gastierten nach mehreren Jahren Pause wieder die Don Kosaken Maxim Kowalew in der Saarmunder Kirche. Die 7-köpfige Gruppe hatte wieder einmal ein vielseitiges Programm anzubieten. Im ersten Teil waren u.a. biblische Gesänge zu hören. Nach der Pause gab es u.a. bekannte Lieder, bei denen mitgesungen wurde, es war wieder ein voller Erfolg.

K.Kluge



Informationen zu dem Chor unter: <http://www.kosaken.de/>



Kirchgeld für unsere Gemeinde

Einmal im Jahr erbitten die Kirchengemeinden von den Menschen, die nicht über ihre Kirchensteuern ihren Anteil an der Finanzierung der Gemeindegemeinschaft leisten einen freiwilligen Beitrag: das Gemeindegeld.

Während die Kirchensteuer auch für allgemeine kirchliche Aufgaben verwendet wird (wie z.B. die Arbeit in Krankenhäusern und Gefängnissen), bleibt das Gemeindegeld in voller Höhe bei der jeweiligen Kirchengemeinde. Dieser Beitrag wird für die Arbeit in unseren Orten immer wichtiger. Für Bareinzahlungen können Sie die beigelegten Briefumschläge verwenden und im Gemeindebüro Saarmund bezahlen oder in den verschiedenen Kreisen bei mir direkt.

Für Überweisungen gelten folgende Daten:

Inhaber: KKV Potsdam-Brandenburg
Evangelische Bank eG
IBAN: DE 56 5206 0410 0103 9098 59
Verwendungszweck: Name und
RT 4043 Seddin, oder
RT 4042 Neuseddin, oder
RT 4022 Saarmund

Ihr Pf. Roy Sandner

Einladung zum lebendigen Advent

Ein herzliches Dankeschön allen Familien, die wieder für uns ihre Türen zum "Lebendigen Advent" um 18.00 Uhr öffnen.

Uns allen eine gesegnete Adventszeit wünscht -
R.Arnold.

Folgende Türen sind offen am:

So	Fam.	Müller	Saarmund	Mühlenstr. 25
Mo	KITA	Regenbogenland	Saarmund	Am Markt 18
Di	Fam.	Kluge	Fahlhorst	Kirche
Mi	Fam.	Fröhlich	Saarmund	Beelitzer Str. 9
Do	Fam.	Schmidt	Philippsthal	Dorfstr. 58
Fr	Fam.	Hagen/Schneider	Tremsdorf	Alte Schule
Sa	17.00	Chorkonzert	Philippsthal	Kirche
So	Fam.	Schlüfter	Saarmund	Weinbergstr. 22
Mo	Fam.	Döbert	Saarmund	Alte Feldstr. 11
Di	Fam.	Mahrzahn	Saarmund	Beelitzer Str.27
Mi	Fam.	Ginzel	Saarmund	Mühlenstr. 20
Do	Fam.	Hönow	Saarmund	Kolonie 9
Fr	Fam.	Erdmann	Saarmund	Alte Feldstr. 8
Sa	Fam.	Schwericke / Ple.	Saarmund	Beelitzer Str.26
So	Fam.	Meisterkn./Henze	Saarmund	Beelitzer Str. 11
Mo	Fam.	Kraatz	Saarmund	Weinbergstr. 19
Di	Fam.	Schröder	Saarmund	Waldkolonie 1a
Mi	Herr	Sandner/Schlenker	Saarmund	Kirche
Do	Fam.	Weinkauf	Saarmund	Kreuzstr. 4
Fr	Fam.	Pitzki	Saarmund	Kreuzstr. 5
Sa	Fam.	Nitz	Saarmund	Potsdamer Str. 21c
So		Gottesdienst in den Kirchen gemäß Aushang		



Impression vom Ausflug am 27.9.17 nach Landsberg



Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

Anzeige

Ehrenbotschafterin der weltweiten Leproarbeit der DAHW

Dr. Ruth Pfau,
Ärztin und Ordensfrau
in Pakistan
(1929-2017)

DAHW Deutsche
Lepra- und
Tuberkulose-
hilfe e.V.



Herz  zeigen
Hinschauen & Spenden

Spendenkonto:
Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE35 7905 0000 0000 0096 96
www.dahw.de/spende



www.dahw.de



Gott.
Würde.
Mensch.



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.